



Amts- und Mitteilungsblatt

Altstadtfest Merkendorf



14. – 15.07.2018

Sonntag Markt
Verkaufsoffener Sonntag
Musik
Kinderprogramm

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, verehrte Gäste,

„Die Fußball-Weltmeisterschaft zu Gast in Merkendorf“ – unter diesem Motto steht das Altstadtfest am Samstag, 14. und Sonntag, 15. Juli 2018.

Hierzu darf ich Sie alle, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, insbesondere aber auch die Freunde und Besucher unserer Stadt sehr herzlich einladen.

Kulturelles Brauchtum, altes bäuerliches Handwerk, künstlerisches Schaffen und harmonischen Gemeinschaftsgeist können Sie an diesem Wochenende erleben.

Die Vereine und Verbände unserer Stadt und der Stadtteile haben wieder ein buntes und attraktives Programm zusammengestellt. Hierfür gilt allen Mitwirkenden ein herzlicher Dank für die Durchführung des Altstadtfestes.

Das WM-Finale wird als „Public Viewing“ in der Bürgerbegegnungsstätte im Rathaus übertragen. Dazu gibt es ein **WM-Tippspiel**, mit dem Sie die Möglichkeit haben tolle Preise zu gewinnen.

Mit einem reichhaltigen kulinarischen und musikalischen Angebot sowie einem vielfältigen Rahmenprogramm mit Handwerk und Kinderunterhaltung möchten wir unseren Gästen angenehme Stunden bereiten. Weitere Infos zum Altstadtfest – Programm, WM-Tippspiel - finden Sie im beiliegendem Flyer.

Allen Besuchern wünsche ich viel Spaß und fröhliche Stunden beim Feiern in unserer Stadt Merkendorf – dem Tor zum Fränkischen Seenland.

Herzliche Grüße

Ihr Hans Popp, Erster Bürgermeister

Einladung zum Richtfest Bürgerhaus (ehem. TSV-Halle)

Am Montag, 16. Juli um 15:30 Uhr, findet das Richtfest des neu gestalteten Bürgerhauses statt.

Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlichst eingeladen.



Neues Freizeitzentrum Weißbachmühle

Einweihungsfeier am Samstag, 16. Juni 2018

Das große Fest anlässlich der Einweihung des neuen Freizeitzentrums startete mit einem musikalischen Frühschoppen und endete mit einem großen nächtlichen Feuerwerk. Das Bad wurde nun offiziell seiner Bestimmung übergeben. Dazu waren viele Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung sowie Vertreter der beteiligten 26 Firmen eingeladen. Für das musikalische Programm waren der Musikverein Ornbaum und Mitglieder der Musikschule Rezat-Mönchswald sowie der Shanty-Chor Altmühlsee gekommen und bereicherten die Einweihung mit ihren musikalischen Klängen.



Die Festrede hielt die bayerische Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber. Sie betonte, dass ihr das Element Wasser in dreifacher Weise sehr wichtig sei, da sie sich im Bereich des Gewässerschutzes, des Hochwasserschutzes und zum dritten mit der Anlage und Sanierung von Gewässern und Weihern im Rahmen der Dorferneuerung beschäftigte.



Sie bezeichnete, das Freizeitzentrum Weißbachmühle als „echtes Kleinod“, da dieser Ort ein Zusammentreffen der Menschen bewirke und zur Geselligkeit einlädt. Daher seien die rund 800.000 Euro Fördermittel aus dem europäischen ELER-Programm mit bayerischer Kofinanzierung gut angelegtes Geld.



Bürgermeister Popp bezeichnete das Bad als ein nettes Urlaubsparadies und ist sich sicher mit diesem Projekt etwas Vorzeigbares und ein tolles Freizeitangebot für Merkendorf und die Region geschaffen zu haben. Er freute sich sichtlich über die gelungene Baumaßnahme.



Die anwesenden Grußredner konnten sich dem alle zusammen nur anschließen und waren voll des Lobes. Der Bundestagsabgeordnete Artur Auernhammer bezeichnete derartige Badeseen vor Ort als gute Gelegenheit, dass mehr Kinder wieder schwimmen lernen und auch der Landtagsabgeordnete Manuel Westphal sprach an, dass das neue Freizeitzentrum gut in die Angebotspalette des Seenlandes passe. Als guten Rückzugsort für die Ansbacher sieht es Bezirkstagspräsident Richard Bartsch und auch der Ansbacher Landrat Dr. Jürgen Ludwig bemerkte, dass mit viel Herzblut des Bürgermeisters ein großes Mammutprojekt in die Wirklichkeit umgesetzt wurde. Herr Claus Schmitt vom Planungsbüro Wasserwerkstatt Bamberg bedankte sich anschließend für die „unfallfreie und einvernehmliche Baumaßnahme“. Nach dem kirchlichen Segen durch Stadtpfarrer Detlef Meyer trugen sich die Ehrengäste in das Goldene Buch

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 - 16:30 Uhr
Donnerstag	14:00 - 17:30 Uhr

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Merkendorf

Herausgeber:

Stadt Merkendorf, Erster Bürgermeister Hans Popp
(Verantwortlich für den amtlichen Teil),
Marktplatz 1, Rathaus, 91732 Merkendorf,
Telefon: 09826/650-0, Telefax: 09826/650-50
Internet: www.merkendorf.de e-mail: stadt@merkendorf.de

Satzstellung:

Uwe Trautmann (Verantwortlich für Anzeigenteil),
uwe.trautmann | dialog | design, August-Kühn-Straße 6, 80339 München
Telefon: 0171 6941571, Telefax: 089 99950346
Internet: www.trautmann-dialog.de Mail: info@trautmann-dialog.de
Druck: Kopier- & Schnelldruck-Center Ansbach, Eyber Straße 77, Ansbach



der Stadt ein und begaben sich auf einen gemeinsamen Rundgang durch die Anlage.

Die Einweihung wurde von den Merkendorfer Bürgern und Besuchern von außerhalb noch bis in die Nacht mit der Rock-Coverband „Solid“ gefeiert und wurde mit dem großen abendlichen Feuerwerk gekrönt, das alle Besucher einfach nur begeisterte.

Stadtratstelegramm

Bericht von den Stadtratssitzungen vom 5. Juni 2018

● Ortstermin Stadtwald: Waldumbaumaßnahme in der Gemarkung Großbreitenbronn

Frau Forstamtsrätin Ott trifft sich mit dem Gremium im Stadtwald „Kuhwasen“. Dort stellt sie eindrucksvoll die umgesetzte Waldumbaumaßnahme vor. Eine Fläche von ungefähr 1,6 ha wurde gerodet und anschließend mit einem Mischwald neu bepflanzt. Die kleinen Setzlinge wachsen und in den nächsten Jahren muss zum Schutz vor Verbiss der Zaun kontrolliert und in Stand gehalten werden. Durch den Verkauf des gerodeten Holzes und durch den Zuschuss der Staatsoberkasse (14.000 Euro) wurden rund 39.000 Euro eingenommen. Dem stehen Kosten von ca. 19.000 Euro für die Bepflanzung entgegen. Dadurch ergibt sich ein derzeitiger Überschuss von 20.000 Euro, der die nächsten Jahre für Pflegemaßnahmen und den Erhalt des Zaunes benötigt wird.

● Standesamt

Frau Judith Schüle in absolvierte den Standesamtslehrgang erfolgreich und wird deswegen zur Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Merkendorf bestellt. Außerdem wird sie die Standesamtsleitung Frau Thaler vertreten und unterstützen.

● Regenerereignis am Donnerstag, den 10. Mai 2018

Am Donnerstag, den 10. Mai 2018 ereignete sich in Merkendorf ein starkes Unwetter. Innerhalb von 30 Minuten regnete es ungefähr 40 l/m². Dies entspricht mehr als einem 50-jährigen Regenerereignis (36,9 l/m²). Aufgrund des starken Regens kam es in mehreren Teilen Merkendorfs zu Problemen und zu Wasser in Kellern in mindestens 10 Anwesen. Im Goethering waren vier Besitzstände betroffen. Davon ist in drei Fällen das Wasser durch nicht schließende Rückstauventile eingedrungen. Im vierten Fall kam das Wasser teilweise oberflächlich durch das Kellerfenster, aber auch der Sicherungsmechanismus des Rückstauventils hat nicht gegriffen. Der Vorsitzende berichtet von dem Unwetter und zeigt den Anwesenden die Genehmigung des Kanalnetzes aus dem Jahr 2000 und verschiedene Stellungnahmen des Wasserwirtschaftsamtes Ansbach und des Ingenieurbüros Biedermann. Um die Situation zu verbessern wurden einige Vorschläge herausgearbeitet.

● Generalsanierung ehemalige TSV-Halle

Herr Schröder vom Ingenieurbüro Herzner & Schröder stellt seine Planungen vor. Der Stadtrat beschloss, einen 63 A Stromanschluss an der Bühne einzurichten. Außerdem entschied sich das Gremium für eine Gastroküche mit zwei Lebensmittelkühlschränken. Deswegen kann auf eine Teilung des Kühlraumes verzichtet werden. Speisen können in den Kühlschränken und Getränke separat im Kühlraum gelagert werden. An der Kühltheke soll ein Platz für ein Bierfass freigehalten werden, damit alternativ auch Fassbier ausgeschenkt werden kann.

● Sanierung der Hauptstraße vom unteren Tor bis zur B 13

Der Stadtrat beschließt die Oberschicht der Hauptstraße vom unteren Tor bis zur B 13 zu sanieren. Den Großteil der Kosten wird hierfür das Staatliche Bauamt Ansbach übernehmen. Die Sanierung soll 2019 erfolgen. Das Ingenieurbüro Biedermann wird beauftragt die Ausschreibung vorzunehmen.

Öffentliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung des Schulverbandes Wolframs-Eschenbach für das Haushaltsjahr 2018

Die Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Wolframs-Eschenbach hat am 24.04.2018 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile. Das Landratsamt Ansbach hat mit Schreiben vom 29.05.2018, Az. 941-10 SG 22, zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan Stellung genommen. Erinnerungen werden nicht erhoben.

Die Satzung wird nachstehend amtlich bekanntgemacht (Art. 65 Abs. 3 GO).

Danach liegt die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für den Rest des Jahres öffentlich bei der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Wolframs-Eschenbach, Wolfram-von-Eschenbach-Pl. 1, 91639 Wolframs-Eschenbach, (Zimmer 1.03) innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsichtnahme auf.

Haushaltssatzung des Schulverbandes Wolframs-Eschenbach für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund des Art. 9 Abs. 9 des Bayer. Schulfinanzierungsgesetz (BaySchFG) i.V. mit Art. 40 ff. des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) und Art. 63 ff. der Gemeindeordnung (GO) erlässt der Schulverband Wolframs-Eschenbach folgende

Haushaltssatzung

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben auf 565.500,00 Euro

und im **Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben auf 59.700,00 Euro

festgesetzt.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Schulverbandsumlage

(1) Verwaltungsumlage

1. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckter Bedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben im Verwaltungshaushalt wird für das Haushaltsjahr 2018 auf 422.000,00 Euro festgesetzt und nach der Zahl der Verbandsschüler auf die Mitglieder des Schulverbandes und die Grundschüler der Stadt Wolframs-Eschenbach

umgelegt.

2. Für die Berechnung der Schulverbandsumlage wird die maßgebende Schülerzahl nach dem Stand vom 01. Oktober 2017 auf 230 Schüler festgesetzt.
 3. Die Verwaltungsumlage wird je Schüler auf 1.835,00 Euro (gerundet) festgesetzt.
- (2) Investitionsumlage
1. Eine Investitionsumlage wird nicht erhoben.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 15.000,00 Euro festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht aufgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2018 in Kraft.

Wolframs-Eschenbach, den 08. Juni 2018
Schulverband Wolframs-Eschenbach

gez. Dörr
Schulverbandsvorsitzender



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir noch einen oder zwei Mitarbeiter im Minijob als geringfügige Beschäftigung.

Für diese Aufgabe kommen auch rüstige Rentner oder Schulabgänger bis zum Start des Studiums im Herbst in Frage.

Ihre Aufgaben:

- Einteilung und Abrechnung der Kleingruppen auf dem Jugend- und Familienzeltplatz
- Betreuung des Wohnmobilstellplatzes
- Überwachung der Parkgebühren
- Reinigung der Filteranlagen am Reinigungssystem des Badeweiheres
- Reinigungsarbeiten auf dem Gelände und am Sandstrand
- Entleeren der Abfalleimer
- Sonstige in einem Freizeitzentrum anfallende Platz- und Überwachungsarbeiten (ohne Mäharbeiten)

Die Arbeitszeit erfolgt nach einem gemeinsam festgelegten Dienstplan.

Ihr Bewerbung oder Rückfragen richten Sie bitte in der Stadtverwaltung an

**Frau Judith Schülein oder
Bürgermeister Hans Popp**

Rathaus, Marktplatz 1, 91732 Merkendorf

Tel. 09826/650-16

judith.schuelein@merkendorf.de

Helfer- und Unterstützerkreis für Flüchtlinge / Asylsuchende

Unser Helfer- und Unterstützerkreis trifft sich monatlich um Hilfe für unsere derzeit 45 Flüchtlinge zu organisieren und verschiedene Herausforderungen und Erkenntnisse auszutauschen. Dies erleichtert die Arbeit für die einzelnen Beteiligten.

Der nächste Termin des Helfer- und Unterstützerkreises findet am **Donnerstag 20.09.2018, 18.00 Uhr im Steingruberhaus** statt. Gerne nehmen wir weitere Freiwillige auf. Wer also hierzu auch einen persönlichen Beitrag leisten möchte, kann sich gerne zu diesem Besprechungstermin einfinden. Um diese Unterstützung bitten wir Sie von Herzen.

Zudem findet am 29.06.2018 ab 19.00 Uhr, der nächste Begegnungsabend in Form eines Grillfestes im Gemeindegarten mit den Flüchtlingsfamilien statt.

Zu den genannten Terminen darf ich Sie im Namen des Unterstützerkreises sehr herzlich einladen.

gez.: Hans Popp,
Erster Bürgermeister

••••• Bürgerfragestunde im Stadtrat

• Merkendorf

- Wie in der Stadtratssitzung vom 01. Juli 2014 beschlossen,
- gibt es alle zwei Monate jeweils am vierten Montag eine
- Bürgerfragestunde des Stadtrats. Der Bürger kann seine
- Fragen an die anwesenden Stadträte richten und erhält nach
- dem Termin eine kurze Antwort durch die Verwaltung mit
- dem Ergebnis der Beratung.

• Der nächste Termin ist am

• **Montag, 23.07.2018 – 18 bis 19 Uhr**

• **Ort: Sitzungssaal Rathaus, Marktplatz 1**

- Gerne können Sie bei diesen Terminen Ihre Fragen an die
- anwesenden Stadträte richten!

Zahlreicher Storchennachwuchs in Merkendorf

Seit diesem Jahr darf sich Merkendorfs Altstadt über drei besetzte Storchennester freuen. Nachdem vor einigen Jahren das Traditionsnest auf dem Dach des Rathauses durch die Ansiedlung eines zweiten Paares auf dem Heimatmuseum Konkurrenz bekommen hatte, staunten die Bewohner der Altstadt nicht schlecht, als ein drittes Paar im Laufe des April begann, auf dem Dach der Kirche einen Nestbauversuch zu starten. Anfänglich waren alle Versuche von wenig Erfolg begleitet, bis schließlich die unermüdeten Baumeister unter Einbeziehung des Blitzableiters auf die Erfolgsspur gerieten und schließlich ein bruttaugliches Nest fertigstellten.

Zu dieser Zeit waren die Paare auf dem Rathaus und dem Museumsdach schon weit mit der Brut fortgeschritten. Die Beringung des Nachwuchses wurde von einer Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Bechhofen mit ihrer Drehleiter ausgeführt. Der ehrenamtliche Mitarbeiter der Vogelwarte Radolfzell, Thomas Ziegler aus Feuchtwangen, konnte dabei 11 Jungstörche mit Ringen der genannten Vogelwarte kennzeichnen. Besonders toll zeigte sich die Situation im Museumsnest. 5 Junge ließen die Aktion ganz ruhig über sich ergehen. Mit 4 Jungen erwies sich das Paar auf dem Rathaus nicht weniger erfolgreich. Auch diese Jungstörche erhielten ihre Ringe und können nun ein Leben lang über ihre Herkunft und ihr erreichtes Alter Auskunft geben. Die 2 Jungen auf dem Kirchendach waren die kleinsten.

Die beiden Elternstörche im Rathausnest tragen ebenfalls Ringe, sie wurden also vor einiger Zeit als nestjunge, nicht flugfähige Jungstörche in anderen Nestern beringt. Durch Ablesung der Beschriftung, die die Vogelringe tragen, lassen sich über die ent-

Merkendorfer Sommerakademie

Im Rahmen der Merkendorfer Sommerakademie werden im August wieder folgende Kurse stattfinden:

- **Bildhauerkurs mit Kurt Grimm vom 30.07.-03.08. und 06.08.-10.08.2018**

Während eines intensiven Arbeitsaufenthaltes sollen grundlegende Bildhauertechniken vermittelt werden, dabei kann ein eigenes Modell entworfen und in ausgewählten Materialien (Sandstein oder Muschelkalk) umgesetzt werden.

- **Aquarellkurs mit Manfred Sieber vom 30.07.-03.08.2018**

Der Künstler arbeitet seit 1980 als Lehrer in München; Ausbildung bei Eckhard Zylla in München. Zahlreiche Malstudienreisen nach Italien, Griechenland, auf die Kanarischen Inseln, nach Bali, China, Vietnam, Thailand und in die Karibik. Regelmäßige Malausflüge in München und Umgebung. Die Bilder entstehen bevorzugt in freier Natur, um die Stimmungen des Lichts, der Jahreszeiten und des Wetters spontan und unmittelbar aufs Papier zu bringen.

- **Freie Malerei – Landschaftsmalerei als Experiment mit Jess Walter vom 31.07.-03.08.2018**

Wir untersuchen die Strukturen im Wald, konfrontieren uns mit Schrottlandschaften und schauen von oben ins weite Altmühltal. Spielerische Zeichenübungen öffnen den Raum für einen freien Ausdruck, das Gesehene verwandelt sich im Mal- und Zeichenprozess in eine innere Landschaft mit einer eigenen Bildsprache. Grundlegende Fragen werden besprochen: Bildaufbau, Komposition, Hell – Dunkel, Linie – Fläche, Form – Farbe.

- **Plastisches Gestalten unter dem Motto „Die eigene Form finden“ – Entwerfen, Modellieren, Abformen mit Cornelia Königspurger vom 06.08.-10.08.2018**

Modellieren: Beginnend mit kleinen, schnellen Skizzen in Ton (Bozzetto) wird die Wahrnehmung der Formen in Natur und Kunst sensibilisiert, die eigene Form gefunden und ein Entwurf erarbeitet. Die Umsetzung und Gestaltung eines Tonmodells erfolgt vollplastisch oder als Relief, naturalistisch, figürlich oder abstrakt ganz nach Wunsch der Teilnehmer.

- **Kreativ mit Holz Holzbildhauerkurs mit Cornelia Königspurger vom 30.07.-03.08.2018**

Figuren oder abstrakte Formen schnitzen nach eigenem Entwurf mit traditionellen Werkzeugen. Grundlagen im Umgang mit den Schnitzseisen lernen, Interessantes über verschiedene Holzarten erfahren und ihre Bearbeitung ausprobieren. Sich einlassen auf die Arbeit mit dem Werkstoff Holz und mit Freude erfahren, wie nach einer ersten Skizze und einem kleinen Tonmodell eine Figur mit eigener Kraft aus dem Holz befreit wird.

- **Theaterworkshop - Einführung ins Theaterspiel mit Martin Zepter vom 30.07.-03.08.2018**

In dem intensiven theaterpädagogischen Workshop werden spielerisch verschiedene Grundelemente zeitgenössischer Theaterkunst vermittelt. Zwischen Textinterpretation, Improvisation und Raumverständnis sollen im Laufe der Woche einige kurze Szenen im öffentlichen Raum der Merkendorfer Altstadt entstehen.

- **Performanceworkshop – Einführung in die Performancekunst mit Martin Zepter vom 06.08.-10.08.2018**

In dem intensiven kunstpädagogischen Workshop werden theoretisch und praktisch verschiedene Grundelemente zeitgenössischer Performancekunst vermittelt. In der Auseinandersetzung mit dem eigenen Körper, verschiedenen Materialien und dem öffentlichen Raum der Merkendorfer Altstadt werden die Teilnehmer kleine Soloperformances erarbeiten.

Nähere Information erhalten Sie im Rathaus, über Flyer (liegen aus) oder im Internet unter www.merkendorf.de > Tourismus-Freizeit/Merkendorfer Sommerakademie



sprechende Vogelwarte Geburtsort und Alter der Tiere ermitteln. Das Männchen des Paares wurde 2014 in Triesdorf geboren und brütete bereits im Vorjahr an gleicher Stelle in Merkendorf. Dieser Storch kehrte also zu seiner ersten Brut ganz nahe an seinen Geburtsort zurück. Seine ebenfalls beringte Partnerin schlüpfte 2014 in Langenzenn bei Fürth aus dem Ei. Für ihre erste Brut wählte sie im Alter von 2 Jahren 2016 eine Fichte in Muhr am See. Die Brut schlug fehl. Im Folgejahr orientierte sich die Störchin neu. Nach einer kurzen Stippvisite im Nest am Bauhof von Ornbau fand sie schließlich Gefallen am Merkendorfer Rathausnest. Sie „heiratete“ dort ihren Partner aus Triesdorf und es folgte die erste gemeinsame Brut. 2018 blieben beide ihrem gewählten Nest treu und die zweite gemeinsame Brut verlief bislang mit 4 Jungen überaus erfolgreich. Im Nest auf dem Museumsgebäude kann man ebenfalls einen Ringstorch bewundern. Während das Männchen unberingt ist, also über Alter und Herkunft keine Aussagen getroffen werden können, ist die Dame des Hauses mit einem Ring versehen, der sie als kleine Französin ausweist. HUNAWIHR FRANCE weist darauf hin, dass ihre Wiege im benachbarten Elsass in Frankreich stand. Dort erblickte sie 2011 das Licht der Welt. Im Jahre 2014 fand sie an Merkendorf Gefallen und stellte sich auf dem Heimatmuseum zur ersten Brut ein. Sie blieb und brütete seitdem insgesamt bereits fünfmal. Man darf gespannt sein, wie oft ihr ein solches Vorhaben noch gelingen wird. Der älteste in Franken brütende Weißstorch wurde immerhin 32 Jahre alt. Kommen wir zu den Neuansiedlern auf dem Dach der Pfarrkirche. Auch hier ist einer der Eltern unseres Zwillingspaars beringt, während sein Partner keine Beringung aufweist. Auch der Ringstorch im neuen Merkendorfer Nest hat seinen Geburtsort im benachbarten Triesdorf. Das Männchen des Rathausnestes wurde auch in Triesdorf geboren, jedoch bereits 2014, während der Kirchenstorch erst 2015 das Licht der Welt in Triesdorf erblickte. Viele Störche – viele interessante Geschichten!

Nahwärme – ein voller Erfolg

Das Nahwärmenetz der Bioenergie UG, das 16 Objekte in der nördlichen Altstadt mit Wärme aus der Biogasanlage Eckert/Winkler versorgt, ist ein voller Erfolg. Davon konnten sich die Gesellschafter an der 5. Gesellschafterversammlung im Gasthaus Helmreich überzeugen. Wie den Berichten von Geschäftsführer Werner Wiedmann und des Beiratsvorsitzenden Jochen Schmidt zu entnehmen war wurden im vergangenen Jahr 598.900 kWh Wärme an die Anschlüsse geliefert. Das entspricht vergleichbar 61.140 Liter Heizöl oder 59.290 m³ Erdgas. Auch bei den Kälteeinbrüchen Anfang der Jahre 2017 und 2018 lieferte die Biogasanlage genügend Wärme. Im laufenden Geschäftsjahr ist die Visualisierung des Netzes vorgesehen. Dabei werden die Übergabestationen mittels einer – mit dem Rohrleitungsnetz verlegten - Telefonleitung verbunden und der Netzabgleich kann bei Bedarf gesteuert werden. Wenn ab dem nächsten Jahr alle Investitionen getätigt sind, können die Gesellschafter mit Rückvergütungen auf ihre getätigten Wärmekosten rechnen, da sich die Kosten günstiger darstellen als ursprünglich angenommen. Damit liegen wir genau im umgekehrten Markttrend, so Beiratsmitglied Hans Popp. Während derzeit die Energiekosten am steigen sind, können die Gesellschafter in Kürze Preisreduzierungen erwarten.



Jugend-Sommerprogramm

Liebe Kinder und Eltern,

Unser Sommerferienprogramm geht jetzt in das 28. Jahr. Dies ist nur möglich, weil sich viele Vereine und Institutionen beteiligen. Bei allen, die mitgeholfen haben, das Programm zusammenzustellen und als Veranstalter oder Betreuer mit dabei sein werden, möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Die Hefte werden voraussichtlich Mitte Juli in der Grundschule und an die Vorschulkinder verteilt. Weitere sind dann auch im Rathaus, Zimmer 14 erhältlich. Wenn das Programm komplett fertig ist wird es auch im Internet veröffentlicht unter www.merkendorf.de > Aktuelles > Jugend-Sommerprogramm
Nachstehend finden Sie die vorläufige Übersicht der geplanten Aktionen. Änderungen vorbehalten.

Vorläufige Programmübersicht – Änderungen vorbehalten

Datum	Beginn	Veranstalter	Veranstaltung	Altersbegr.	max. Teil.	Geb. €
Sa 28.07.	13:30	FFW Großbreitenbronn	Ein Nachmittag bei der Feuerwehr	6 bis 12	20	2,00
Di 31.07.	13:00	BürgerAllianz Merkendorf & Ortsteile	Alpaka - Wolltier mit Überraschungseffekt	8 bis 12	12	2,00
Mi 01.08.	09:00	Stadt Merkendorf	T-Shirt bemalen	6 bis 16	30	5,00
Mi 01.08.	09:30	Kindergottesdienstteam	Wir entdecken biblische Kräuter	6 bis 10	15	7,00
Mi 01.08.	Ganztags	Stadt Merkendorf	Spielmobil	6 bis 16	-	-
Do 02.08.	Ganztags	Stadt Merkendorf	Spielmobil	6 bis 16	-	-
Do 02.08.	08:45	Elternbeirat Kiga Weidachstrolche	Fahrt zum Müßighof	6 bis 10	15	5,00
Do 02.08.	15:30	Posaunenchor	Schnupperspielen im Posaunenchor	ab 8	15	-
Fr 03.08.	18:00	Schützenverein Merkendorf	Schnupperschießen	ab 8	30	2,00
Sa 04.08.	15:30	Motorradfreunde Kleinbreitenbronn	Minibiken	6 bis 10	12	1,00
Di 07.08.	13:30	OGV Merkendorf	Bau von Nistkästen	8 bis 16	16	3,00
Di 07.08.	13:00	TSV Merkendorf	Waveboard – Xluder-Kurs	8 bis 16	20	7,00
Mi 08.08.	09:00	Heimatverein Merkendorf	Mit dem Jäger ins Revier	6 bis 16	15	1,00
Do 09.08.	15:00	Bürgerforum Merkendorf	Kreuzgangspiele Feuchtwangen – Schneewittchen	ab 5	45	4,00
Fr 10.08.	14:00	Tourismusverein	Räuber Hotzenplotz Mönchswald	ab 8	15	3,00
Di 14.08.	14:00	Bund Naturschutz OG Merkendorf	Wir bauen Insektennisthilfen	8 bis 12	12	2,00
Mi 15.08.	09:00	Heimatverein Merkendorf	Mit dem Jäger ins Revier	6 bis 16	15	1,00
Fr 17.08.	15:00	Landjugend	Spiele ohne Grenzen	6 bis 12	20	3,00
Sa 18.08.	09:00	CSU OV Merkendorf	Wie pflege und repariere ich mein Fahrrad	6 bis 16	-	3,00
Mi 22.08.	09:00	Heimatverein Merkendorf	Mit dem Jäger ins Revier	6 bis 16	15	1,00
Mi 22.08.	14:00	TSV Sparte Tennis	Schnuppertennis	6 bis 14	15	3,00
Do 23.08.	16:00	Stadt Merkendorf	Wassertrüdingen Figurentheater „Rotkäppchen mal anders“	ab 4	-	1,00 Kinder 2,00 Erwach.
Fr 24.08.	14:00	Dorfgemeinschaft Bammersdorf	Rund ums Bammersdorfer Weideei	6 bis 9	12	2,00
Fr 24.08.	16:00	AMR VGem Triesdorf	Zumba Kids	ab 4	-	2,00
Di 28.08.	09:00	FCN Fanclub Merkendorf	Stadionführung Max Morlock Stadion Nürnberg	6 bis 14	25	5,00
Di 28.08.	17:00	AMR Wolframs-Eschenbach	Tischtennis	6 bis 12	20	-
So 02.09.	13:00	Stadt Merkendorf	Kinderflohmarkt	6 bis 16	30	-
Mi 05.09.	10:00	Kirchengemeinde	Echt genial – blind und doch sehend	6 bis 13	-	5,00
Mi 05.09.	Nachmittags	VR Bank Mittelfranken West eG	Kino-Event	ab 5	-	-
Fr 07.09.	10:00	Cornelia Königspurger	Abenteuer Tiefsee	bis 7	12	18,00 (davon 6,00 Materialkosten)
Fr 07.09.	14:30	Cornelia Königspurger	Insekten im Großformat	ab 7	12	18,00 (davon 6,00 Materialkosten)

Heimatverein Merkendorf

Preisverleihung des Malwettbewerbs am Museumsfest

Im Rahmen des Museumsfestes am 13. Mai 2018 wurde im Kinderprogramm ein Malwettbewerb durchgeführt. Das Motto war: „Wer malt ein schönes Merkendorfbild“. 17 Kinder im Alter von 2 bis 9 haben am Wettbewerb teilgenommen. Aus diesen Bildern wählte die Jury 7 Bilder aus, für die am 17. Juni im Heimatmuseum die Preise verliehen wurden. Im Beisein der beiden Museumsbetreuerinnen Frau Kreuzer und Frau

Wagenpfeil sowie Frau Schwab konnte der 2. Vorsitzende des Heimatvereins, Herr Werner Wiedmann die Kinder und Eltern der Preisträger begrüßen.

Dabei hob er hervor dass es schon erstaunlich ist, wie Kinder ihre Stadt sehen. Ein Bild zeigte mit Baustellenfahrzeugen die rege Bautätigkeit auf, ein anderes den Kindergarten, den Spielplatz, Türme und Fachwerkhäuser sowie die Stadtmauer. Ganz besonders begeisterte das Bild von Johanna Böhm (9 Jahre), die das Merkendorfer Wappen detailgetreu zeichnete. Die Kinder wurden mit einem kleinen Preis belohnt, die Bilder werden im Museum ausgestellt. Diese Kinder wurden auch ausgezeichnet:



Ruth Tlapak (3), Jonatan Tlapak (6), Sophia Wiedmann (6), Manuel Frosch (8), Emilia Noel (8) und Sara Wiedmann.

Sonstige Bekanntmachungen

Vorankündigung:

Außensprechtage des Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken führt am

Dienstag, den 10.07.2018

in der Zeit von 9.00 Uhr – 14.00 Uhr im

Landratsamt Ansbach, Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach

die nächsten Außensprechtage durch.

Das Amt ist zuständig für das Feststellungsverfahren nach dem Sozialgesetzbuch IX, die Gewährung von Elterngeld, Landeserziehungsgeld und Betreuungsgeld, die Gewährung von Blindengeld und den Vollzug des Sozialen Entschädigungsrechts (Kriegs- und Wehrdienstopfer, Entschädigung für Zivildienstleistende, Opfer von Gewalttaten und Impfgeschädigte). Mit den monatlichen Außensprechtagen soll den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Ansbach eine umfassende Beratung vor Ort angeboten werden.

Weiterhin positive Entwicklung

Entwicklungsgesellschaft kommt in Merkendorf zusammen

Am vergangenen Mittwoch kamen die Gesellschafter der Entwicklungsgesellschaft Region Hesselberg (ERH) zu ihrer 61. Versammlung in Merkendorf zusammen.

Die Mitarbeiter der ERH präsentierten den Gesellschaftern einen Überblick über den aktuellen Finanzstand, sowie die neuesten Entwicklungen in den Förderprogrammen LEADER und Regionalmanagement. Dabei zeigte sich, dass im LEADER-Projekt „Bürgerschaftliches Engagement“ noch Fördermittel zu vergeben sind. Privatpersonen oder Vereine können im Rahmen dieses Projekts – ohne größere bürokratische Hürden – bis zu 2.500 Euro Förderung erhalten. LAG-Manager Oliver Sollbach betonte, dass er allen Interessierten für die Beratung zu solchen Projektideen jederzeit zur Verfügung steht.

Die Gesellschafter planten neben ihrer gemeinsamen Präsenz auf der Landesgartenschau im kommenden Sommer auch Aktivitäten, die den Austausch mit der Politik intensivieren sollen. In einer ausführlichen Diskussion wurde deutlich, dass die Region ein Forum benötigt, bei dem regionale Belange an die politischen Mandatsträger herangetragen werden können. Die



Bild: ERH

Entwicklungsgesellschaft wird dazu ein Veranstaltungsformat entwickeln, das erstmals nach der Landtagswahl stattfinden soll. Den Abschluss der inhaltlich intensiven, aber konstruktiven Versammlung bildete ein gemeinsames Mittagessen im neu eröffneten Freizeitzentrum Weißbachmühle, das Gastgeber Hans Popp seinen Kollegen und den Mitarbeitern der ERH stolz präsentierte.

Infoveranstaltung für Vereine

Thema: Neue Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Die neue Datenschutz-Grundverordnung ist seit 25.05.2018 in Kraft. Nicht nur Unternehmen und Handwerksbetriebe sind davon betroffen, sondern auch Sie in Ihrem Verein.

Freitag, 29. Juni 2018 19 Uhr im Sportheim Merkendorf

Referent BLSV Bezirksvorsitzender Dieter Bunsen

Ablauf: 19:00 Uhr Empfang und Eintreffen der Gäste

19:30 Uhr Begrüßung durch Manuel Westphal, MdL

20:00 Uhr „Die DSGVO aus Sicht des BLSV - Was ist nun wichtig?“

Im Anschluss Diskussion und Fragerunde.

Verkehrshelfer gesucht

Landrat Dr. Jürgen Ludwig hat gemeinsam mit dem Vorsitzenden der Kreisverkehrswacht Ansbach, Dr. Gottfried Held, und Schulamtsleiter Norbert Kriegelstein eine Initiative gestartet, um für mehr Verkehrshelfer zu werben.

Im letzten Jahr wurden im Landkreis Ansbach auf dem Weg zur Schule drei Schüler schwer und acht leicht verletzt. Im März 2017 wollte in einem Ortsteil von Herrieden ein Erstklässler auf dem Weg zur Bushaltestelle eine Straße überqueren. Dabei wurde er von einem Kleinkraftrad schwer verletzt. Auch bayernweit wurde die Schulwegsicherheit aufgrund eines schweren Unfalls in Altötting zum Thema. Dort wurden zwei 11-jährige Schülerinnen, nachdem sie vom Schulbus ausgestiegen sind, beim Überqueren der Straße getötet. „Diese traurigen Beispiele zeigen, wie wichtig es ist, hier für mehr Sicherheit für Kinder und Jugendliche zu sorgen“, so Dr. Held. Unterstützt werden sie dabei von der Polizei. „Wenn Kinder selbstständig den Schulweg meistern, macht es Kinder selbstbewusster und eigenständiger. Um dafür die Voraussetzungen, d.h. sichere Schulwege zu schaffen, sind Verkehrshelfer wichtig“, betont Polizeihauptkommissar Ludwig Hasenmüller, Sachbearbeiter Verkehr der Polizeiinspektion Ansbach. Zudem führe gerade das sogenannte Elterntaxi zu vermehrten Unfällen vor Schulen. Gemeinsam mit Heinrich Fuchs, zuständig für den Bereich Straßenverkehr im Landratsamt Ansbach, führt Hasenmüller regelmäßige Ortstermine durch, um gefährliche Stellen im Straßenverkehr zu entschärfen. „Gerade Verkehrshelfer haben sich in diesem Bereich sehr bewährt, um vielbefahrene Straßen sicherer zu machen“, erklärt Sachgebietsleiter Fuchs.

Die Zahl der Verkehrshelfer hat sich zwischen 2011 und 2017 halbiert. Gerade deshalb ist es den Verantwortlichen wichtig, dass die Maßnahmen, möglichst breit unterstützt werden. Im Unterschied zu Schülerlotsen, die direkt an der Schule Kindern helfen, können Verkehrshelfer an Stellen, die nicht direkt an der Schule liegen, eingesetzt werden.

Geeignet für die Aufgabe ist laut dem Vorsitzenden der Kreisverkehrswacht jeder, der sich seine Zeit möglichst frei einteilen kann. Die Aufgabe sei nicht sehr zeitintensiv, es genüge, wenn vor Schulbeginn und nach Schulende etwas Zeit vorhanden sei. Dr. Held betont, dass die Verkehrshelfer ihre Tätigkeit immer mit viel Freude ausführten und die große Dankbarkeit der Kinder und Eltern sowie die sinnvolle Aufgabe selbst viel zurückgebe. Bei Interesse könne man sich an die Kreisverkehrswacht Ansbach sowie an Schulleitung oder Elternbeirat wenden. Der Vorsitzende der Kreisverkehrswacht, Dr. Gottfried Held, freut sich auf zahlreiche Rückmeldungen, die telefonisch unter der Telefonnummer 09827-927 778 oder per E-Mail an info@kreisverkehrswacht-ansbach.de erfolgen können. Die Verkehrserzieher der Polizei haben sich bereit erklärt, die Einweisung in die Tätigkeit zu übernehmen. Die Ausrüstung stellt die Verkehrswacht.

Baubedingte Fahrplanänderungen der Deutschen Bahn!

Strecke: Ansbach - Steinach, 30.06. - 09.07.18

Sehr geehrte Fahrgäste, wegen Bauarbeiten auf der Strecke Würzburg – Treuchtlingen kommt es vom 30. Juni bis 09. Juli 2018 zu Einschränkungen im Eisenbahnverkehr.

Im oben genannten Zeitraum können einige Regionalbahnen den Halt Oberdachstetten nicht bedienen. Ein Schienenersatzverkehr ist eingerichtet.

Des Weiteren müssen am 01. Juli 2018 fast alle Regionalbahnen zwischen Steinach und Ansbach entfallen und durch Busse ersetzt werden.

Würzburg Hbf Ochsenfurt Marktbreit Steinach Ansbach Treuchtlingen

Bitte berücksichtigen Sie die Fahrplanänderungen bereits bei Ihrer Reiseplanung und weichen Sie ggf. auf eine andere Verbindung aus.

Näheres entnehmen Sie bitte der folgenden Fahrplantabelle und unmittelbar vor Reiseantritt der Fahrplanauskunft auf www.bahn.de.

Wir bitten um Entschuldigung wegen der unvermeidbaren Unannehmlichkeiten.

Ihre DB Regio AG

Die Qualität Ihres Trinkwassers - natürlich in jedem Tropfen!

Analysenwerte zum abgegebenen Trinkwasser

Die Trinkwasserverordnung (TrinkwV) schreibt regelmäßige Analysen des eingespeisten Wassers vor. Sowohl chemische, als auch mikrobiologische Parameter werden von einem unabhängigen Analytiklabor erfasst und durch uns - Ihrem Zweckverband zur Wasserversorgung der Reckenberg-Gruppe (RBG) - veröffentlicht. Denn nur Wasser, das den hohen Anforderungen entspricht, darf unser Wasserwerk verlassen. Daraus leitet sich auch unser Motto ab: Natürlich - unser TRINKWASSER!

Es folgt eine Auflistung der wichtigsten Parameter.

untersuchter Parameter	Einheit	Grenzwert	Analysenwerte Ihres Trinkwassers
------------------------	---------	-----------	----------------------------------

1. Routinemäßige Untersuchungen

Aluminium	mg/l	0,2	<0,02
Ammonium	mg/l	0,5	<0,02
coliforme Keime	1/100ml	0	0

Eisen	mg/l	0,2	<0,02
Elektrische Leitfähigkeit	µS/cm	2790	590
E.Coli	1/100ml	0	0
Färbung	/	/	farblos
Geruch	/	/	ohne
Koloniezahl bei 22 °C	1/ml	100	0
Koloniezahl bei 36 °C	1/ml	100	0
Trübung	FNU	1	<0,1
Gesamthärte	°dH	/	15,1
Härtebereich	/	/	hart
ph-Wert	/	6,5 bis 9,5	7,67

2. Umfassende Untersuchungen

Chemische Parameter Teil I

Benzol	µg/l	1	<0,2
Bor	mg/l	1	<0,1
Bromat	mg/l	0,01	<0,0025
Chrom	mg/l	0,05	<0,0005
Cyanid	mg/l	0,05	<0,003
1,2-Dichlorethen	µg/l	3	<0,2
Fluorid	mg/l	1,5	0,36
Nitrat	mg/l	50	18
Pflanzenschutzmittel und Biozidprodukte (gesamt)	µg/l	0,5	nicht nachweisbar

Quecksilber	mg/l	0,001	<0,0001
Selen	mg/l	0,01	<0,001
Tetrachlorethen und Trichlorethen	µg/l	/	<0,2
Uran	mg/l	0,01	0,001

Chemische Parameter Teil II

Antimon	mg/l	0,005	<0,001
Arsen	mg/l	0,01	0,002
Benzo-(a)-pyren	µg/l	0,01	<0,0025
Blei	mg/l	0,01	<0,001
Cadmium	mg/l	0,003	<0,0001
Kupfer	mg/l	2	<0,005
Nickel	mg/l	0,02	<0,002
Nitrit	mg/l	0,5	<0,005

Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe

Kohlenwasserstoffe	µg/l	0,1	nicht nachweisbar
--------------------	------	-----	-------------------

Indikatorparameter

Chlorid	mg/l	250	28
Mangan	mg/l	0,05	<0,005
Natrium	mg/l	200	11
organisch gebundener Kohlenstoff (TOC)	mg/l	/	0,8
Sulfat	mg/l	250	46
Calcitlösekapazität	mg/l	5	-9,9

Ergänzungsparameter

Calcium	mg/l	/	70
Magnesium	mg/l	/	23
Kalium	mg/l	/	3,5

Probenahmedatum: 12.04.2018 erstellt am: 22.06.2018

von: Herrn Freytag

Definition der Härtebereiche:

weich < 1,5 mmol CaCO₃/l (entspricht 8,4 °dH)

mittel 1,5 bis 2,5 mmol CaCO₃/l (entspricht 8,4 bis 14 °dH)

hart 2,5 mmol CaCO₃/l (entspricht > 14 °dH)

Legende:

< : kleiner als angegebener Wert

mg/l : Milligramm pro Liter

µg/l : Mikrogramm pro Liter

°dH : Grad deutscher Härte

Das Wasser entspricht den Anforderungen der Trinkwasserverordnung (TrinkwV).

Das vom Zweckverband RBG abgegebene Trinkwasser liegt nach der neuen Definition des WRMG (Wasch- und Reinigungsmittelgesetz) im Härtebereich zwischen mittel und hart. Bedingt durch natürliche jahreszeitliche Schwankungen kann es sein, dass die Analysewerte mit einer Gesamthärte von knapp über 2,5 Milli-

mol Calciumcarbonat je Liter gerade die Grenze zum „harten“ Bereich überschreiten. Bei schmelztauchverzinkten Stählen ist eine Lochkorrosion möglich, da der Muldenquotient $S1 > 0,5$ ist. Dies bedeutet aber nicht, dass es zwangsläufig zu einer Korrosion kommt, sondern der Muldenquotient wäre dann zu berücksichtigen und ist ein interessanter Kennwert. Ihre Fragen zur Qualität unseres Trinkwassers beantworten wir gerne.

Zweckverband zur Wasserversorgung der Reckenberg-Gruppe (RBG)

Reutbergstraße 34, 91710 Gunzenhausen

Tel.: 0 98 31/67 81 - 0

Fax: 0 98 31/67 81 - 40

Email: info@reckenberg-gruppe.de

Internet: <http://www.reckenberg-gruppe.de>

Wasserwerk Wassermungenau

Tel.: 0 98 73/97 80 - 0 Fax: 0 98 73/97 80 - 40

Hinweis: Besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite. Hier finden Sie alles Wissenswerte über die Reckenberg-Gruppe (www.reckenberg-gruppe.de).

Kindergarten- & Schulnachrichten

Termine Grundschule Juli

Dienstag, 17.07.2018, 19.00 Uhr Infoabend für die Eltern der neuen Erstklässler, u.a. mit dem Thema: „Sicherer Schulweg“ mit Herrn Hofmann von der PI Ansbach.

Freitag, 27.07.2018, 8.15 Uhr Abschlussgottesdienst, Unterrichtsende 10.35 Uhr

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in unserer Grundschule

Auch im Schuljahr 2018/19 sucht die Grundschule Merkendorf im Rahmen des freiwilligen sozialen Jahres pädagogische Unterstützung.

Jeder, der gerne mit Kindern arbeitet und sich in einem pädagogischen Beruf gerne ausprobieren möchte, ist herzlich bei uns willkommen.

Wenn Sie also ein freiwilliges soziales Jahr an der Grundschule in Merkendorf ableisten wollen, dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte zeitnah an die Schulleitung der Grundschule:

Silvia Feld

Bammersdorfer Str. 6

91732 Merkendorf

Telefon: 09826/ 213

Gerne können wir dann einen Gesprächstermin vereinbaren!

Ich freue mich auf Sie!

Silvia Feld, Schulleitung

Eine Schule geht auf Reisen

Am Montag, den 11. Juni war es endlich soweit: Eine Schule geht auf Reisen - und zwar ins fränkische Freilandmuseum nach Bad Windsheim. 102 Kinder und 12 Lehrerinnen und Begleitpersonen warteten ungeduldig auf die Ankunft der Busse, die uns nach Bad Windsheim fahren sollten. Dort angekommen wurden die Klassen von den Museumsführerinnen herzlich willkommen geheißen. Jede Klassenlehrerin hatte im Vorfeld bereits für die Klasse eine Themenführung mit einem Mitmachprogramm ausgesucht. So durfte die erste Klasse in die Ziegelwerkstatt. Die zweiten Klassen erlebten die „Kindheit auf dem Lande“ und bauten Holzschiffchen oder befassten sich mit dem Thema „Vom Schaf zum Schal“. Für die Mitmachaktionen „Wasser mit Wasserlabor“ und „Total verfilzt“ haben sich die dritten Klassen entschieden. Auf



die vierte Klasse wartete das Projekt „Kochen und Essen im Mittelalter“. Gemeinsam mit ihren Gruppenleiterinnen machten sich die Klassen zunächst auf den Weg durch das Freilandmuseum, wo die Merkendorfer Schülerinnen und Schüler einen Einblick in das Leben, Arbeiten und Wohnen auf dem Land, wie es früher einst war, erhielten. Im Anschluss an den kleinen Rundgang „arbeiteten“

die Kinder fleißig an ihren Projekten. So wurden kleine Holzschiffchen gebaut, Filzstückchen gefilzt oder mittelalterliches Essen gekocht und gekostet. Um die Mittagszeit trafen sich alle Klassen gemeinsam zum Essen im gemütlichen Biergarten des Freilandmuseums und ließen sich bei warmen Sommerwetter ihre Brotzeit schmecken. Anschließend hatten die Kinder noch genügend Zeit, den Bauernhof mit den Tieren und weitere alte Bauernhäuser zu erkunden. Erschöpft, aber glücklich und um einige Erfahrungen reicher, bestiegen wir am Nachmittag die Busse und traten die Rückfahrt an. Alle waren sich einig: Dies war ein ganz besonderer Tag für die Grundschule Merkendorf! An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an den Förderverein der Grundschule Merkendorf, der diese Fahrt finanziell kräftig unterstützte und natürlich an alle Mütter, die uns begleitet haben!

Wir freuen uns schon auf die nächste Aktion des Fördervereins im kommenden Schuljahr!

Sommerfest Kindergarten „Weidachstrolche“

Das Motto „Schöpfung bewahren“ stand über dem diesjährigen Sommerfest des Kindergartens „Weidachstrolche“ in der Lindenstraße in Merkendorf.

Zu den Klängen der „Moldau“ von Bed ich Smetana zogen die Kindergartenkinder auf die Terrasse und führten die Schöpfungsgeschichte mit Instrumenten und selbstgebastelten Tieren auf. Die Darbietung fand bei den versammelten Eltern und Geschwistern großen Gefallen. Die Plätze unter den Schatten spendenden Schirmen waren schnell besetzt. Es war ein warmer und angenehmer Sommerabend, zu dem die Kindergartenleiterin Monika Hillebrand alle herzlich begrüßte. Gekommen war auch Stadtpfarrer Detlef Meyer.



Die Merkendorfer Kindergärten stehen in Trägerschaft der evangelischen Kirchengemeinde. Zu Klängen des Posaunenchores konnten Klein und Groß Pizza und vom Elternbeirat gespendete



Salatvariationen genießen. Den ganzen Abend über hatten die Kinder die Möglichkeit bei verschiedenen Stationen mitzumachen: Stockbrot backen für diejenigen, die noch nicht genug von der Pizza hatten, Torwandschießen passend zur Fußball-WM in Russland oder beim Posaunenchor einen Blasworkshop besuchen und sich so als potentiell Neumitglied in Stellung bringen. Den Abschluss bildete ein Tanz der Kindergartenkinder.

Daniel Ammon

Vater-Kind-Ausflug des Kindergarten Pustebume

Am 16. Juni fand der diesjährige Vater-Kind Ausflug vom Kindergarten Pustebume statt. Dieser wurde vom Elternbeirat organisiert. Väter und Kinder machten sich von Merkendorf zu Fuß auf den Weg zum Bauernhof der Familie Hausmann in Waizendorf. Woher kommt die Milch, was fressen die Kühe...das waren einige Fragen von vielen und alle wurden eindrucksvoll beantwortet. Zu Beginn wurde der ganze Hof erkundet, besonders der Milchroboter begeisterte Groß und Klein. Nach so vielen Eindrücken und tollen Erlebnissen stärkte man sich bei leckerer Vanille- und Schokomilch und die Bratwurstsemmeln schmeckte auch jeden. Nachdem aufregenden und interessanten Stunden auf den Bauernhof, war die Heimfahrt mit dem Feuerwehrauto der FFW Merkendorf auch noch ein Highlight. Es war ein wunderschöner Ausflug für die Kinder und die Väter. Ein besonderes Dankeschön gilt der Familie Hausmann und der FFW Merkendorf.

Berufsbegleitend studieren - am Studienzentrum Weißenburg

Die Hochschule Ansbach bietet zum Wintersemester 2018/2019 folgende berufsbegleitenden Bachelorstudiengänge in Weißenburg an:

„Strategisches Management (SMA)“ vermittelt Wissen und Methoden für eine nachhaltige Unternehmensführung auf höchstem Niveau.

„Angewandte Kunststofftechnik (AKT)“ konzentriert sich auf die Schwerpunkte: Neue Technologien, Prüfverfahren, Oberflächenaspekte und Nachhaltigkeit.

Zielgruppen sind vorrangig Techniker, Meister, Fach- und Betriebswirte sowie einschlägig qualifizierte Berufstätige.

Die Studiengänge starten jeweils zum 1. Oktober 2018 im Studienzentrum am Kunststoffcampus Bayern in Weißenburg. Eine Anmeldung zum jeweiligen Studiengang ist über das Bewerberportal der Hochschule Ansbach bis **15.07.2018** möglich.

Informationen und Kontakt:

www.hs-ansbach.de/wug

Sonja.Hein@hs-ansbach.de

Abfallrecht

Abfallentsorgungstermine

Do. 28.06.2018	Biotonne
Sa. 30.06.2018	Wertstoffhof, Bammersdorfer Straße, 9:30 Uhr – 11:30 Uhr und jeden weiteren Samstag
Fr. 06.07.2018	Restabfalltonne
Mo. 09.07.2018	Papiertonne
Do. 12.07.2018	Biotonne
Do. 19.07.2018	gelber Sack
Fr. 20.07.2018	Restabfalltonne
Do. 26.07.2018	Biotonne



Die Abfallbehälter dürfen nur so weit gefüllt werden, dass sich der Deckel noch schließen bzw. der Sammelsack noch zubinden lässt.

Bei Fragen zur Abfalltrennung können sich die Bürgerinnen und Bürger gerne an die Abfallberatung des Landkreises Ansbach unter der Telefonnummer 0981/468-2301 oder per Mail an abfallwirtschaft@landratsamt-ansbach.de wenden. Als Nutzer der Abfall-App sind Sie immer auf dem neuesten Stand.

Bitte die Müllbehälter am **Abholtag unbedingt ab 6.00 Uhr morgens** bereitstellen.

Falls einmal der vorhandene Müllbehälter nicht ausreicht, kann in der Stadtverwaltung Merkendorf zum Preis von 4,00 Euro ein Zusatzrestmüllsack gekauft werden.

Bei weiteren Fragen bitte an das Landratsamt Ansbach 0981/468-2323 oder abfallwirtschaft@landratsamt-ansbach.de wenden.

Kirchliche Nachrichten



Evang.-Luth. Kirchengemeinden Merkendorf und Hirschlach

Juli 2018

Freitag, 29. Juni	19.00 Offener Begegnungstreff – Grillabend mit den Flüchtlingen (Pfarrgarten)
Samstag, 30. Juni	13.00 Trauung Klaus Brunner und Vanessa Maag 19.00 Sommerabendkonzert mit Graham Waterhouse (Stadtkirche)
Sonntag, 1. Juli	09.00 Hauptgottesdienst (Diakon Blencke) zeitgleich Kindergottesdienst, mit Kirchencafé und Eine-Welt-Laden 10.15 Gottesdienst im Seniorenwohnen Wolfr.-Eschenbach (Lektorin K. Uhlmann)
Montag, 2. Juli	19.30 Sitzung des Kirchenvorstands (Gemeindehaus)
Samstag, 7. Juli	12.00 Trauung Florian Stallwitz und Katja Rißmann 14.30 Taferinnerungsgottesdienst (Taufjahrgang 2013)
Sonntag, 8. Juli	09.00 Hauptgottesdienst mit Hl. Abendmahl (m. Saft, Meyer), zeitgleich Kindergottesdienst 10.15 Hauptgottesdienst in Hirschlach (Lektor H.Brunner)
Sonntag, 15. Juli	09.00 Hauptgottesdienst (Meyer) gleichzeitig Kindergottesdienst 10.30 Taufgottesdienst I 11.30 Taufgottesdienst II

Montag, 16. Juli	19.30	Nachbarschaftshilfe-Helfertreff (2. Pfarrhaus)
Sonntag, 22. Juli	09.00	Hauptgottesdienst (Dekan i.R. Müller) gleichzeitig Kindergottesdienst im Anschluss Kirchencafe und Eine-Welt-Laden
Freitag, 27. Juli	10.15	Gemeindefest in Hirschlach
	08.15	Schulschlussgottesdienst der Grundschule Merkendorf
Samstag, 28. Juli	12.30	Traugottesdienst Stefan Höger und Johanna Rupp, St. Johannis in Hirschlach
Sonntag, 29. Juli	09.00	Hauptgottesdienst (Meyer)
	10.15	Gottesdienst im BRK-Seniorenwohnen Wolframs-Eschenbach (Meyer)



Taufgottesdienste

nächste Tauftermine:

So., 5. August, 16. September, 14. Oktober
getauft wurde am 17.06.:

Felix Nowotny, Esther Teubner, Leon Martin,
Benedikt Ruß, Maximilian Neuwert



Beisetzungen

In Gottes Frieden heimgerufen wurde unsere Gemeindeglieder

Margot Henkel (83) Wolframs-Eschenbach
Johann Gehret (65) Wolframs-Eschenbach
Anita Herrmann (55) Selgenstadt
Christine Schock (50) Wolframs-Eschenbach
Lieselotte Helmreich (79) Wolframs-Eschenbach
Elsa Keitel (84) Merkendorf
Sie mögen ruhen in Gottes Hand!



Eltern-Kind-Gruppe

Donnerstag, 9.00 im Evang. Gemeindehaus
Info bei Daniela Hackeneis, Tel. 6596866 oder Theresia
Schreiber, Tel.152 55904914



Kinder- u. Jugendgruppen

Teeniekreis: (ab 13 J.) Donnerstag, 19 Uhr Jugendraum Pustebume

Jugendbund:

jeweils Freitag, 19.30 Uhr in Weidenbach
Jungschar: jeweils Freitag, 15.00-16.30 Uhr (Jungen/Mädchen 8-12 Jahre) im Jugendraum im Kiga Pustebume

Seniorengruppe Herbstzeitlose

Jeden 1. Dienstag im Monat, 9.00 Uhr im Gemeindehaus Merkendorf



Diakonie - Beratung und Tagesbetreuung

Tagespflege im „Alten Kindergarten“ täglich von 8.00 – 16.30 Uhr

Informationen unter Tel. 09826/6553027

Auch individuelle Beratungs-Termine sind nach Vereinbarung (Tel. 09831/2472) möglich.



Chöre (im Gemeindehaus)

Kirchenchor: jeweils Mittwoch, 19.30 Uhr

Posaenchor: jeweils Donnerstag, 20.00 Uhr

Cello-Konzert am Sommerabend,

Am **Samstag, dem 30. Juni, 19 Uhr** sei eingeladen zu einem musikalischen Sommerabend-Konzert mit Graham Waterhouse in unserer Stadtkirche. Auf seinem Violoncello wird er Stücke von J.S. Bach, Ph. Telemann, Benjamin Britten und Eigenkompositionen darbieten. Der Eintritt ist frei. – Graham Waterhouse stammt aus London und lebt und wirkt als renommierter Komponist und Cello-Solist seit längerem in München. Einige seiner Werke

wurden für den Wettbewerb „Jugend musiziert“ geschrieben und in Preisträgerkonzerten vorgetragen. Graham Waterhouse gilt überdies mit seinen humorvollen Eigenkompositionen als „musikalischer Geschichtenerzähler“. – Im Anschluss an das Konzert ist Gelegenheit, bei einem Imbiss im Pfarrgarten den Musiker auch näher kennenzulernen.

Tauferinnerungsgottesdienst am 7. Juli: Taufjahrgang 2013

In Zusammenarbeit mit unseren Kindergärten sind alle Kinder unserer Gemeinde, die im Jahr 2013 getauft wurden, wieder herzlich zum Tauferinnerungsgottesdienst am **Samstag, 7. Juli (14.30 Uhr)** eingeladen. Miteinander wollen wir im Gottesdienst die Stationen der Taufe von „damals“ abgehen und so den Kindern dieses Ereignis, die Zusage Gottes in Erinnerung rufen: „Du bist gewollt, und du hast Jesus Christus als Begleiter auf deinem Lebensweg an der Seite“. Im Anschluss ist zum gemeinsamen Kaffeetrinken im Gemeindehaus eingeladen. Falls Sie für Ihr Kind keine Einladung über die Kindergärten bzw. Post erreicht, bitte im Pfarramt melden (09826/202)!

KiGO-Sommerprogramm: Biblische Kräuter entdecken

Unser Kindergottesdienst-Team beteiligt sich auch in diesem Jahr am Sommerprogramm für die Kinder:

Am **Mittwoch 1. August** geht's nach Spalt in den Kloostergarten. Mit der „Kräuterfrau“ Frau Löffler geht es darum Biblische Kräuter zu entdecken. Im Anschluss können sich die Kids auf dem Spielplatz am Hopfenmuseum vergnügen. Dort werden wir uns auch noch ein Wernfelser Bauernhofeis gönnen.

Mitkommen können 15 Kinder zwischen 5 und 10 Jahren.

Wir treffen uns um 9.30 Uhr am Gemeindehaus und wollen um 10.00 Uhr in Spalt sein.

Rückfahrt zwischen 13.00 und 14.00 Uhr.- Anmeldung über die Stadtverwaltung Merkendorf.

Unkostenbeitrag 5 Euro

Es grüßen Sie herzlich

Ihre
Pfarrer Detlef Meyer und
Diakon Dieter Blencke



Chorandacht mit „Cantores Minores“ und Windsbacher Knabenchor

Westminster Abbey in London, Notre Dame in Paris und Nation Cathedral in Washington – das sind normalerweise die Singstätten des Knabenchores „Cantores Minores“ aus Helsinki. Jüngst hatten sie jedoch in der Merkendorfer Stadtkirche einen Auftritt; zusammen mit dem Windsbacher Knabenchor.

Für die Windsbacher war es quasi ein Heimspiel. Nahmen sie doch über 30 Jahre Schallplatten in diesem Gotteshaus auf, der guten Akustik wegen. „Cantores Minores“ machten auf ihrer Internationalen Chorreise durch Europa Halt im kleinen Merkendorf, um bei dieser Chorandacht mitzuwirken. Tage zuvor sangen sie noch in Salzburg und Wien. Der 1952 gegründete Knabenchor des Domes von Helsinki ist durch die deutsche lutherische Knabenchortradition inspiriert. Es ist der bedeutendste Knabenchor in Finnland und gewann im Laufe der Jahre viele Auszeichnungen. Der finnische Präsident Sauli Niinistö und seine Frau sind Schirmherren der Chortätigkeit und Konzertreisen.

Bis auf den letzten Platz voll besetzt war die Merkendorfer Stadtkirche. Die Zuhörer applaudierten begeistert beim Einzug der beiden Chöre, ob der Erwartung was die nächsten einhalb Stunden bringen mögen. Es begann instrumental mit einem Orgelstück von Frédéric Chopin. Markus Malmgren und Alexander Rebetge waren die Organisten an diesem Abend. Nach der Begrüßung durch Stadtpfarrer Detlef Meyer, der die Chöre als „musikalischen Glanzpunkt“ würdigte, stellten sich die Skandinavier zum ersten Teil der Chorandacht auf. Hauptsächlich auf Finnisch sangen die Chorknaben von „Cantores Minores“. Die Windsbacher, die Werke meist älterer Komponisten im Repertoire hatten, standen ihren finnischen Freunden in nichts



Feier der Priesterjubiläen unserer früheren Seelsorger am 8. Juli 2018

In diesem Jahr feiern unsere früheren Seelsorger Pfarrer i.R. Josef Maget und Pfarrer i.R. Josef Fersch den 60. und 50. Jahrestag ihrer Priesterweihe.

Aus diesem Anlass laden Stadt und Pfarrei die gesamte Bevölkerung sehr herzlich zur Mitfeier eines Festhochamtes im Liebfrauenmünster am Sonntag, den 08. Juli 2018 um 9.30 Uhr ein. Der Kirchenzug beginnt um 9.15 Uhr vor dem Kolpinghaus (Färbergasse 15). Die Vereine und Verbände sind eingeladen, mit ihren Fahnenabordnungen daran teilzunehmen.

Im Anschluss gibt ein Empfang im Bürgersaal die Gelegenheit, den Jubilaren zu gratulieren.

Willibaldswoche in Eichstätt

Vom 7. bis zum 14. Juli 2018 findet in Eichstätt wieder die jährliche Willibaldswoche statt. Informationen zum Programm sind zu finden unter: www.bistum-eichstaett.de/willibaldswoche/

Stilla-Wallfahrt nach Abenberg

Das nächste Stilla-Fest in Abenberg ist am Sonntag, 15. Juli 2018. Herzliche Einladung zur Teilnahme an der Fußwallfahrt (Start um 3.30 Uhr am Kirchplatz) oder mit der Fahrradgruppe (Start um 7.30 Uhr am Kirchplatz).

Mit der Fußgruppe kann man auch ab Wassermungenau nach Abenberg gehen.

Der Festgottesdienst in Abenberg beginnt dann wieder um 10.00 Uhr.

Besuch von Bischof Joseph Kaithathara aus Indien

Am Sonntag, 22. Juli, ist Bischof Joseph Kaithathara wieder einmal zu Gast in unserer Pfarrei. Er wird das Sonntagshochamt mit uns feiern. Bischof Joseph war von 1999 bis 2016 Bischof der damals neu errichteten indischen Diözese Gwalior, die durch Teilung aus der Diözese Jhansi hervorgegangen ist. Das Bistum Gwalior zählt bei einer Einwohnerzahl von ca. 6 Millionen Menschen nur knapp 5.000 Katholiken. Es ist halb so groß wie alle bayerischen Diözesen zusammen.

Bischof Joseph studierte als junger Priester in Rom und wurde zur Aushilfe in den Ferien nach Deutschland geschickt. Sein erster Einsatz führte ihn nach Schillingsfürst, in das Kloster der Armen Schulschwestern. Hier erlernte er die deutsche Sprache. Bis zum Ende seiner Studienzeit in Rom kam er regelmäßig als Aushilfspriester in verschiedene Pfarreien in Bayern und Hessen. Die Freundschaften, die in dieser Zeit entstanden, blieben bis heute. In seiner Amtszeit entstanden, auch durch die Unterstützung des deutschen Freundeskreises, acht Schulen sowie Kranken- und Sozialstationen, ein Knabenseminar und ein Krankenhaus. Dazu kommen zahlreiche Brunnenbohrungen. Wir freuen uns über seinen Besuch, durch den wir auch Weltkirche vor Ort erleben dürfen. Mit unserer Kollekte wollen wir Bischof Joseph und seine Projekte unterstützen. Spenden mit Absenderangaben sind über den Freundeskreis steuerbegünstigt. Weitere Infos unter: <http://www.freundeskreis-bischof-joseph.de/>

Beginn der Ferienordnung

Ab Samstag, 28. Juli beginnt die Ferienordnung für Gottesdienste in unserem Pfarrverband. Wir bitten um besondere Beachtung der geänderten Gottesdienstzeiten.

Herzlich grüßt

Ihre Münsterpfarrei Wolframs-Eschenbach und Pfarrer Jochen Scherzer

Öffnungszeiten des Münsterpfarramtes:

Mittwoch von 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Donnerstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kath. Münsterpfarramt Mariä Himmelfahrt Wolframs-Eschenbach, Wolfram-v.-Eschenbach Platz 5

Tel. 09875 / 262 Fax: 09875 / 1374

E-Mail: wolframs-eschenbach@bistum-eichstaett.de

Sparkasse Gunzenhausen:

IBAN DE77 7655 1540 0000 3003 92

VR-Bank Mittelfranken West eG:

IBAN DE24 7656 0060 0007 2247 29

nach, als sie zur zweiten Hälfte antraten. Da saß auch jeder Ton und faszinierte die Besucher. Martin Lehmann dirigierte hier. Da es eine Chorandacht war, hielt Pfarrer Detlef Meyer eine kleine Ansprache über den 121. Psalm. Dort geht es um den Aspekt der Nacht.

Nach diesen doch nachdenklichen Worten, vereinigten sich der Windsbacher Knabenchor und „Cantores Minores“ und steuerten auf den Höhepunkt dieses Abends zu: Das „Halleluja“ von Georg Friedrich Händel erklang aus 120 Kehlen und erfüllte das Gotteshaus mit einer besonderen, tiefgehenden Atmosphäre, die Gänsehaut garantierte.

Daniel Ammon



Kath. Pfarramt Wolframs-Eschenbach

Gottesdienste Juli 2018

13. Sonntag im Jahreskreis - Beginn der Willibaldswoche

So. 01. Juli 09.30 Uhr Hl. Amt, anschl. Kirchkaffee
09.30 Uhr Kinderkirche (Beginn im Münster)

14. Sonntag im Jahreskreis

Sa. 07. Juli 16.00 Uhr Hl. Messe im Seniorenwohnen
19.00 Uhr Vorabendmesse in Merkendorf
20.00 Uhr „Italienische Nacht“ auf dem Kirchhof – die Kolpingfamilie lädt die gesamte Bevölkerung sehr herzlich ein!

So. 08. Juli 09.15 Uhr Aufstellung zum Festzug vor dem Kolpinghaus
09.30 Uhr Feier der Priesterjubiläen von Pfr. Josef Maget und Pfr. Josef Fersch im Liebfrauenmünster, anschl. Gratulationsempfang im Bürgersaal

15. Sonntag im Jahreskreis - Stilla-Wallfahrt nach Abenberg

Sa. 14. Juli 18.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Vorabendmesse in Wolframs-Eschenbach
So. 15. Juli 03.30 Uhr Weggang der Fußpilger nach Abenberg (Treffpunkt: Kirchplatz)
07.30 Uhr Abfahrt der Fahrradpilger (Treffpunkt: Kirchplatz)
09.30 Uhr Hl. Amt, anschl. Kirchkaffee
11.00 Uhr Hl. Taufe

16. Sonntag im Jahreskreis

Sa. 21. Juli 19.00 Uhr Vorabendmesse in Biederbach
So. 22. Juli 09.30 Uhr Hl. Amt mit Bischof Joseph Kaithathara aus Indien, anschl. Kirchkaffee
Fr. 27. Juli 08.15 Uhr Abschlussgottesdienst der Grundschule
09.15 Uhr Abschlussgottesdienst der Mittelschule

17. Sonntag im Jahreskreis

Sa. 28. Juli 16.00 Uhr Hl. Messe im Seniorenwohnen
So. 29. Juli 10.00 Uhr Hl. Amt, anschl. Kirchkaffee

Frauenfrühstück mit Irmgard Schüle

Rund 50 Frauen versammelten sich am Dienstag, den 5. Juni im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Weidenbach zum großen Frauenfrühstück. Als Rednerin war Irmgard Schüle eingeladen, die viele Jahre mit der Liebenzeller Mission in Papua Neuguinea tätig war. Sie sprach zum Thema: Was prägt mich und wie



lebe ich damit? Dabei führte sie aus: Jeder Mensch wird geprägt. Zunächst von seinem Elternhaus, dann aber auch von seiner Umwelt, der Schule, Freunden, Medien ... Viele Prägungen sind gut und helfen uns das Leben zu bewältigen. In einer sich ständig verändernden Welt haben wir auch manchmal Mühe, mit dem Neuen zurecht zu kommen. Manches aber tragen wir aber auch als Ballast mit uns herum, z.B. den Eindruck nicht gut genug zu sein. Frau Schüle

machte deutlich, dass die Bibel uns zur Lebensbewältigung manche Grundlagen mit auf den Weg gibt.

Dazu gehört zunächst einmal das Wissen: Für Gott bin ich wertvoll, egal wer ich bin und was ich habe. Dazu gehört auch, dass Schuld, die unser Gewissen belastet, durch Jesus vergeben werden kann und uns nicht mehr belasten darf und dazu gehört, dass Gottes Geist unser Leben auch in vielen Bereichen neu prägen und zum Guten verändern kann. So, Irmgard Schüle können wir auch heute unseren Kindern und Enkeln Heimat bieten und gute Angewohnheiten weitergeben.

- So. 01.07. 15:00 Uhr Kostenlose Stadtführung in Wolframs-Eschenbach Treffpunkt am Wolframsdenkmal
- Sa. 07.07. 20:00 Uhr Open Air mit American Music Abroad
Veranstaltungsort: Wolfram-von-Eschenbach-Platz bei Regen in der DJK-Sporthalle (Am Sportzentrum 1) Eintritt frei
- Sa. 14.07. 20:00 Uhr Italienische Nacht am Wolfram-von-Eschenbach-Platz, Kolpingfamilie Wolframs-Eschenbach
- So. 15.07. Ab 11 Uhr Dorffest FFW Weiherneidbach
- Do-Mo. 19.-23.07. Altstadtfest mit Jakobikirchweih in Ornbau
- Sa.-So. 23.-24.07. Ab 19 Uhr bzw. So. ab 10:30 Uhr Gänswoisfest in Mitteleschenbach Samstag ab ca. 19.00 Uhr Sonntag ab 10.30 Uhr großes Oldtimertreffen Dorfplatz - Oldtimerfreunde
- So. 29.07. Ab 10:30 Uhr Rosenhofkirchweih, FFW Nehdorf

Veranstaltungen in und um Gunzenhausen

- Mi. 27.06. 19.00 Sommerkonzert mit FrankenVollgas / Fear Beer Markgräflicher Hofgarten GUN
- Fr. -So 06.-08.07. Bürger- und Stadtjugendfest 2018
Marktplatz GUN
- Sa. 28.07. 19.00 Uhr See in Flammen Seezentrum Schlungenhof, Seestraße

Kirchweih 2018

Du hast Lust dieses Jahr Kerwabua oder Madla zu sein?

Dann melde Dich bis spätestens 07.07.2018 telefonisch oder per WhatsApp:
0176 47786446 - Stefan Hochneder

Termine · Vereinsnachrichten

Merkendorf Juni 2018

- Do. 28.06. 19:00 Uhr Treffen „Merkendorfer Löwen“, Sportheim TSV
- Do. 28.06. ab 12:00 Uhr Schaschlikessen, Dorfwirtschaft Zum Hirschen, Neuses

Merkendorf Juli 2018

- So. 01.07. ab 10:00 Uhr Dorffest Bammersdorf
- Di. 03.07. 14:00 Uhr Führung Heimatmuseum (oder nach tel. Vereinbarung, 09826/650-0)
- Sa. 07.07. 14:00 Uhr Tauferinnerungsgottesdienst, Jahrgang 2013
- Sa./So. 14./15.07. **Altstadtfest**
- So. 15.07. 13-17 Uhr Führung Heimatmuseum (oder nach tel. Vereinbarung, 09826/650-0)
- So. 15.07. 13-17 Uhr Bürger- und Trachtenstube geöffnet (oder nach tel. Vereinbarung, 09826/466)
- Do. 26.07. 19:00 Uhr Treffen „Merkendorfer Löwen“, Sportheim TSV
- Do. 26.07. ab 12:00 Uhr Schaschlikessen, Dorfwirtschaft Zum Hirschen, Neuses



TERMINE IN DEN ALLIANZ-GEMEINDEN Mitteleschenbach/Ornbau/ Weidenbach/Wolframs-Eschenbach

- Fr.-So. Housa-Buck-Kerwa
- 29.06.-01.07. Sportgelände Mitteleschenbach
- Sa.-So. 30.06.-01.07. Kirchweih in Leidendorf

Merkendorfer FCN-Fans feiern ihren „Glubb“

Nach vier Jahren spielt der 1. FC Nürnberg wieder erstklassig. Das nahm der 1. FCN-Fanclub Merkendorf/Mfr. – Die Glubberer zum Anlass eine große Aufstiegsfeier zu feiern. Man traf sich dazu im neuen Freizeitzentrum Weißbachmühle. Vorstand Willi Messerer betonte bei seiner Ansprache, dass wohl die Wenigsten zu Saisonbeginn an den Aufstieg des Traditionsvereins gedacht hätten. Er sei aber zuversichtlich, dass die junge spielfreudige Mannschaft auch in der ersten Liga bestehen könne.



Rund 130 Club-Fans waren an die Weißbachmühle gekommen und feierten bis spät in die Nacht. Der Höhepunkt des Abends war ein wunderschön anzusehendes Feuerwerk, das sich auf der Wasserfläche des Badeweiher spiegelte. Nun kann die neue Saison in der ersten Fußballbundesliga für den „Glubb“ beginnen.

Daniel Ammon

Die Glubberer e.V.

Das gab's noch nie beim 1.FC Nürnberg! Am 22. Juli heißt es: Der Club schwärmt aus!

Mitten in der Vorbereitung auf die neue Saison nehmen sich Spieler, Trainer und Verantwortliche eine Nachmittag Zeit, um ca. 25 der insgesamt rund 700 Fanclubs zu besuchen. Und wir sind dabei! Die erste Juliwoche erfahren wir, welcher Spieler und Verantwortlicher uns besucht. Wir werden dies zu gegebener Zeit in der Presse bekannt geben.

Die Veranstaltung findet in unserem herrlichen Naturfreibad statt. Bei hoffentlich gutem Wetter freuen wir uns natürlich auf viele Besucher, damit es für uns ein ganz besonderer Tag wird. Willi Messerer, 1. Vorsitzender FCN Fanclub Merkendorf/Mfr. Die Glubberer

TSV 1914 Merkendorf e.V.

Der TSV sucht Mitarbeiter/in

1. Platzpflege

Wir suchen eine(n) zuverlässigen Mitarbeiter/in auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung für die Platzpflege unserer Sportanlage. Die Abrechnung erfolgt auf Stundenbasis. Auf Wunsch können weitere Aufgaben übertragen werden.

2. Sportheimbewirtung

Wir suchen für den Betrieb unseres Sportheims zu geplanten Öffnungszeiten (Trainings- und Spielbetrieb) eine(n) zuverlässigen Mitarbeiter/in auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung.

Auskünfte zu den jeweiligen Aufgaben erteilt: Roland Lenz, Vorstand Finanzen, Tel.: 0152/33699330.

Fußball Turnier am Samstag 07.07.2018

Dieses Jahr wird das Jgd. Turnier wiederholt als REWE Cup ausgetragen, da der TSV erneut durch Sponsoring seitens Manuel Pfeffer unterstützt wird.

Im Rahmen des traditionellen Jugend-Turniers plant der TSV Merkendorf die 6. Auflage der Fußball Stadtmeisterschaft.

Ausgetragen wird diese wie bereits berichtet in Verbindung mit dem REWE Sommerfest das ebenfalls am Samstag, den 07.Juli 2018 stattfindet.

Die als „Menschenkicker“ gestaltete Stadtmeisterschaft startet ab 13:00 Uhr auf dem REWE Parkplatz.

Der TSV hofft für das diesjährige „Spaß-Event“ auf weitere Anmeldungen.

Teilnehmen können ohne Einschränkungen Privatmannschaften, Stammtische, Fanclubs, Betriebsmannschaften, Vereine, Sparten des TSV, Bauwagen, Feuerwehren etc.

Eine Mannschaft besteht aus nur 4 „Feldspielern“ und einem „Torwart“. Der Spaßfaktor ist auf jeden Fall gegeben und steht natürlich im Vordergrund.

Auch ungeübte Spieler und Spielerinnen können hier teilnehmen, da anhängig von der Anzahl der Mannschaften die Spieldauer pro Spiel nicht allzu lange sein wird.

Da bis jetzt leider nur eine Anmeldung für die Stadtmeisterschaft vorliegt, bitten wir alle Interessierten Mannschaften schnellstens und bis aller spätestens 29.06.2018 um direkte Anmeldung bei JL Ralf Dümmler unter 09826/333228 o. 0160/7029406.

Wir freuen uns auf ein interessantes Turnier und spaßige Spiele bei der Stadtmeisterschaft mit geplantem zeitlichem Ablauf: Samstag 07.07.

09:30 - 13:30 G-Jugend

10:00 - 14:30 F-Jugend

14:30 - 18:00 E-Jugend

Parallel ab ca. 13 Uhr findet die Stadtmeisterschaft am REWE Parkplatz gegenüber dem Sportplatz statt.

Das Turnier für die D-Jugend wird nun erst zu Saisonbeginn 2018/19 stattfinden.

Die Jugendabteilung des TSV

TSV Merkendorf – Sparte TENNIS

Wir laden alle Tennis-Mitglieder ganz herzlich zu unserem Sommerfest am Samstag, 30. Juni 2018, ab ca. 17.30 Uhr ein. Vor dem gemütlichen Teil veranstalten wir ab 15.00 Uhr ein Schnuppertraining für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren. Sowohl Anfänger als auch ehemalige Aktive sind herzlich willkommen, sich am Schläger zu probieren! Mit dem Stand der Wilson World Demo Tour wartet zudem noch ein extra Schmankerl auf alle Teilnehmer: Hier könnt ihr kostenlos neuartige Schläger testen oder auch bei der Ultra Around The World Challenge – einer Art Rundlauf – mitmachen! Alle wichtigen Informationen findet ihr in der Anzeige. Wir freuen uns sehr auf euer Kommen! Euer Vorstandsteam TENNIS

Heimatverein Seniorenausflug

Zu einem vom Heimatverein organisierten Halbtagesausflug starteten Mitte Mai 50 reisefreudige Senioren. Die Fahrt führte nach Enderndorf am Brombachsee. Dort bestieg die Gruppe die „MS Brombachsee“ und unternahm bei Kaffee und Kuchen eine Rundfahrt auf dem See. Das nächste Ziel des Ausflugs war das HopfenBierGut Museum in Spalt.



Nach einer interessanten Führung zum Thema Hopfen und Bier, wurden Produkte der Stadtbrauerei Spalt verkostet. Der Devisen folgend „Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“, stärkte sich die Reisegruppe, bevor sie die Heimreise antrat, bei einer schmackhaften Brotzeit und angeregten Gesprächen in Kalbensteinberg.

Großübung der Feuerwehren aus Merkendorf

Die Freiwilligen Feuerwehren (FFW) aus der Stadt Merkendorf hielten ihre regelmäßige Großübung ab. Diesmal war das Objekt die Biogasanlage in Gerbersdorf von Werner Rück, der gleichzeitig Kommandant der Feuerwehr Merkendorf ist. Abkühlung ist an diesem heißen Abend nicht in Sicht. Kurz vor 20 Uhr heulen die Sirenen los. Sofort rücken die Kameraden der Feuerwehren Merkendorf, Großbreitenbronn, Heglau/Dürnhof und Hirschlach/Neuses zum Einsatz aus. Sie wissen nur: Brand in der Biogasanlage in Gerbersdorf. „Man kann die Übung generalstabsmäßig planen, oder die Leute wissen nicht, was sie – wie im realen Leben auch – am Einsatzort erwartet“, erklärt Merkendorfs Kommandant Werner Rück.

Schnell wird folgendes Szenario klar: Ein Mitarbeiter der Biogasanlage (hier in Form einer Dummy-Puppe) ist unter einem Anhänger eingeklemmt und muss befreit werden. Ein Hebekissen kommt zum Einsatz. Des Weiteren ist in der Anlage ein Brand ausgebrochen. Die Einsatzleitung hat Patrick Noll von der FFW Merkendorf. Während der Löscharbeiten stürzt der Anlagenbetreiber in eine Grube. Hier übten die Kameraden das Retten verunfallter Personen aus großen Tiefen.

Die Floriansjünger suchen mit Atemschutz nach eventuell weiteren verletzten Personen. Gleichzeitig ist ein Löschtrupp dabei den „Brand“ unter Kontrolle zu bekommen und simulieren die Brandbekämpfung auch auf den umliegenden Feldern. Um



genügend Wasser zur Bekämpfung des „Brandes“ zu haben, löschten die Rothelme mit aus Gulle gewonnenem Wasser aus der Biogasanlage. Auch die Löschwasserversorgung aus Gerbersdorf wird angezapft.

Der „Brand“ ist schnell unter Kontrolle und nach etwas mehr als einer Stunde ist die Übung beendet.

Kreisbrandmeister Alfred Wechsler und Kreisbrandinspektor Hans Pfeiffer, die die Übung verfolgten, richteten anerkennende Worte an die Floriansjünger, die ihren freien Abend dem Wohl der Allgemeinheit zur Verfügung stellten. Ebenso hatte Bürgermeister Hans Popp anerkennende Worte. Der Merkendorfer Kommandant und Biogasanlagenbesitzer Werner Rück sagte: „Viele Feuerwehrler haben Angst, wenn es heißt, dass es in einer Biogasanlage brennt. Jetzt hat man gesehen, dass das gar nicht so spektakulär ist.“ Auch Kameraden der Nachbarwehr aus Wolframs-Eschenbach schauten bei der Großübung zu, um sich zu informieren. Zum Abschluss gab es eine Brotzeit, die sich alle bei der sehr schweißtreibenden Arbeit redlich verdient hatten.

Daniel Ammon

Ausflug der Feuerwehr Großbreitenbronn

Am 31. Mai fand der diesjährige Ausflug der FFW Großbreitenbronn statt. Ziel war das Freilandmuseum in Bad Windsheim. Dort angekommen, haben wir im Gasthaus im Museum Mittag gegessen und anschließend eine zweistündige Führung jeweils für Kinder und Erwachsene bekommen, die restliche Zeit war zur freien Verfügung. Diese Zeit wurde von einigen genutzt, um sich intensiv mit den historischen Häusern zu befassen, während andere bei den heißen Temperaturen den Biergarten und den Spielplatz aufsuchten.



Gegen 17:00 Uhr traten wir dann die Heimreise an. Vielen Dank für die Organisation des gelungenen Ausfluges!

Familienfest Bürgerforum

Das Bürgerforum Merkendorf lud erstmals zu einem Familienfest an den Spielplatz „Treffpunkt Stadtgraben“. Ein vielfältiges Programm ließ keine Langeweile bei den Besuchern aufkommen. Vor allem junge Familien fanden den Weg an die malerische Stadtmauerpartie. Bürgermeister Hans Popp eröffnete den Nachmittag, den die Mitglieder der Wählervereinigung organisierten. Ein Höhepunkt auf der Bühne mitten auf dem vor vier Jahren eingeweihten Erlebnisspielplatz war der Auftritt von Christa



Reller mit ihrem Projektchor. Die kleinen Sängerinnen und Sänger brachten das „Froschkonzert bei Dagobert“ zur Aufführung, das Reller sich dafür ausgedacht hatte. Auch die Weidenbacher Zumbakids bereicherten die Veranstaltung mit ihrem Auftritt. Zauberer Ernesto verzauberte die Jungen und Mädchen und anschließend konnten sie im Wasserball über den Stadtgraben gleiten. Auch die Erwachsenen konnten an diesem Spaß teilnehmen.



Ebenso beim Kinderschminken und Edelsteinsieben war es nie langweilig. Da diese ganzen Aktionen reichlich hungrig und durstig machten, warteten die Mitglieder des Bürgerforums mit einem reichhaltigen Essens- und Getränkeangebot auf.

Daniel Ammon

Obst- und Gartenbauverein Merkendorf u. U.

Am 09.06.2018 besuchten Mitglieder und Freunde des OGV die Landesgartenschau in Würzburg.

Bei herrlichem Sonnenwetter fuhren wir mit dem Bus über Weidenbach und Ansbach zum neuen Stadtteil Hubland der Stadt Würzburg auf das Gartenschaugelände.

Die Geschichte des Hublandes, von der Besiedelung (wie haben die Menschen damals gearbeitet), den Kriegsgefangenen des 1. Weltkrieges, die Zwangsarbeiter im Dritten Reich, vom Kartoffelfeld, dann Galgenberg, Flugplatz und schließlich dem Stützpunkt

der U.S.-Streitkräfte, wurde in Bildern, Schautafeln und interaktiven Feldern dargestellt.

Das gesamte Gelände teilte sich vom Eingangsbereich Belvedere in:

Willkommensgärten, Generationengärten, Wissensgärten, Terrassengärten auf, die alle noch weitere Unterteilungen hatten.

Der Bereich Terrassengärten hatte sehr interessante auch emotionale Unterteilungen u.a. in Zukunftsgär-



ten. In den Zukunftsgärten war unsere schnellebige, hektische Zeit, in Auszeitgärten, entschleunigten Gärten, Ewiger Garten, Garten der Begegnung, Garten der Vergangenheit, Modularer Garten, Mobiler Garten, zeitgerechter Garten, zeitloser Garten eindrucksvoll dargestellt.

Auf dem Gelände luden schattige Plätze zum Ausruhen ein, der Alte Park war Fitness und zugleich Ruhe Oase. Was kann ich alles mit Rosen herstellen: Rosenbutter, Rosenmarmelade usw., natürlich darf auch das Wassertreten und das Trampolinspringen nicht unerwähnt bleiben das Teilnehmer von uns genossen. Jeder der wollte fand auf dem Gelände seine Vorstellungen verwirklicht. Es war ein schöner erlebnisreicher Tag, mit interessanten Eindrücken, wie kann man Flächen, Eckchen oder ähnliches gestalten. Nach einem Einkehrschwung erreichten wir mit vielen neuen Eindrücken pünktlich unser geliebtes Merkendorf.

Grillfest der Freiwilligen Feuerwehr Großbreitenbronn

Am Samstag, den 16.06.2018 fand das jährliche Grillfest der FFW Großbreitenbronn bei warmem und sonnigem Wetter statt. Wir durften uns über zahlreiche Besucher freuen, die unsere selbst gewürzten Hähnchen, Steaks, Bratwürste mit selbstgemachten Salaten und Kuchen schmecken ließen. Wir waren sehr begeistert von dem großen Andrang und mussten immer wieder neue Garnituren aufstellen. Zur späteren Stunde öffnete die Bar, die von manchen bis spät in die Nacht genutzt wurde.



Am Ende konnten wir uns über viel Zuspruch und Lob für das Essen, sowie ein gelungenes Fest freuen, das dank der vielen freiwilligen Helfer reibungslos über die Bühne ging. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Kommen! Ihre Freiwillige Feuerwehr Großbreitenbronn, Bernd Schweizer, 1.Vorstand

VdK Ortsverband Merkendorf

Einladung zu dem geplanten Ausflug

Schon ein deutscher Dichter sagte: Viel zu spät begreifen viele die versäumten Lebensziele; Freude, Schönheit der Natur, Gesundheit, Reisen, Kultur.

Darum, Mensch, sei zeitig weise! Höchste Zeit ist's reise, reise! 5-Tagesfahrt zum Neusiedler See mit Besuch der Seefestspiele (Gräfin Mariza) vom 15.08.-19.08.2018

Geplant sind Ausflüge in den Wienerwald, Schloss Laxenburg, Schiffahrt auf dem Neusiedler See, Weinprobe in Deutschkreuz, Kutschfahrt durch den Nationalpark mit Speckbrot und Wein. Preis pro Person im Doppelzimmer: 459,00 Euro (Einzelzimmerzuschlag + 65,00 Euro), inkl. Eintrittskarte Kategorie 8 sowie Auslands-Kranken- und Unfallversicherung und Reiserücktrittsversicherung.

Auskunft und Anmeldung bei Gerlinde Weck, Tel.: 09826/806

Probealarm der Sirenen

Die Integrierte Leitstelle Ansbach ist zuständig für alle Alarmierungen der Feuerwehren und Rettungsdienste in der Stadt Ansbach, Landkreis Ansbach und Landkreis Neustadt an der

Aisch / Bad Windsheim. Daher werden die Termine für die Probealarmierungen im Landkreis Ansbach auf vier Samstage verteilt. Zur Wahrung der Übersichtlichkeit erfolgen nunmehr die Probealarmierungen pro KBI-Dienstbereich. Im KBI-Dienstbereich Ansbach Land 2 wird der Probealarmbetrieb der Feueralarmsirenen mit Funksteuerung jeweils am ersten Samstag im Monat ausgelöst. **Der nächste Probealarm wird am Samstag 07.07.2018 zwischen 11:05 Uhr und 11:20 Uhr ausgelöst.**

Ärztlicher Notfalldienst

Falls Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116 117 zu erreichen. Der Notarzt (Rettungsdienst, Feuerwehr, Krankentransport) ist unter der Rufnummer 112 zu erreichen.

Für den zahnärztlichen Notdienst steht eine Datenbank unter www.zahnarzt-notdienst.de zur Verfügung. Der Krisendienst Mittelfranken - Hilfe für Menschen in seelischer Notlage - ist unter der Tel.-Nr. 0911/424855-0, www.krisendienst-mittelfranken.de zu erreichen.

Dienstplan der Apotheken

Die Dienstbereitschaft beginnt morgens um 8:00 Uhr und dauert ohne Unterbrechung bis um 8:00 Uhr des nächsten Tag.

Do	28.06.2018	Heide-Apotheke, Bechhofen
Fr	29.06.2018	Stadt-Apotheke Windsbach
Sa	30.06.2018	Burg-Apotheke Burgoberbach
So	01.07.2018	Markt-Apotheke, Bechhofen
Mo	02.07.2018	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Di	03.07.2018	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
Mi	04.07.2018	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
Do	05.07.2018	See-Apotheke, Muhr am See
Fr	06.07.2018	Burg-Apotheke, Lichtenau
Sa	07.07.2018	Stadt-Apotheke Merkendorf
So	08.07.2018	Anthemis-Apotheke, Herrieden
Mo	09.07.2018	Heide-Apotheke, Bechhofen
Di	10.07.2018	Stadt-Apotheke Windsbach
Mi	11.07.2018	Burg-Apotheke Burgoberbach
Do	12.07.2018	Markt-Apotheke, Bechhofen
Fr	13.07.2018	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Sa	14.07.2018	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
So	15.07.2018	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
Mo	16.07.2018	See-Apotheke, Muhr am See
Di	17.07.2018	Burg-Apotheke, Lichtenau
Mi	18.07.2018	Stadt-Apotheke Merkendorf
Do	19.07.2018	Anthemis-Apotheke, Herrieden
Fr	20.07.2018.	Heide-Apotheke, Bechhofen
Sa	21.07.2018	Stadt-Apotheke Windsbach
So	22.07.2018	Burg-Apotheke Burgoberbach
Mo	23.07.2018	Markt-Apotheke, Bechhofen
Di	24.07.2018	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Mi	25.07.2018	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
Do	26.07.2018	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
Fr	27.07.2018	See-Apotheke, Muhr am See
Sa	28.07.2018	Burg-Apotheke, Lichtenau
So	29.07.2018	Stadt-Apotheke Merkendorf
Mo	30.07.2018	Anthemis-Apotheke, Herrieden
Di	31.07.2018	Heide-Apotheke, Bechhofen

Anzeigen- und Redaktionsschluss nächstes Mitteilungsblatt

Das nächste Amtsblatt erscheint am Donnerstag, 26.07.2018.
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am Donnerstag, 19.07.2018